

Hängemappenregal LATERAL - Ein- und zweiseitige Bauart

Sehr geehrter Kunde,

die Ihnen gelieferten Regale sind gütegesichert nach den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-RG 614/1 und entsprechen den UVV für Lagereinrichtungen und Geräte des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften ZH 1/428.

Damit die Regale die an sie gestellten Anforderungen erfüllen können und um ihre Funktionsfähigkeit auch in Zukunft zu erhalten, ist es unbedingt erforderlich, die Aufbau- und Betriebsanleitung genau zu beachten.

1. Aufbauanleitung

Alle Regale dieses Schraubensystems erhalten ihre Standfestigkeit durch den Einsatz von Eckplatten (s. Abb. 1). Es ist wichtig, daß die Vorschriften über die Anzahl der Eckplatten und die Anordnung der ausgesteiften Ebenen genau eingehalten werden (Abb. 2, 3 u. 4).

Wichtig ist auch, daß die Stahlfachböden mit jedem Winkelschenkel, der die Bodenkanten berührt, verschraubt werden.

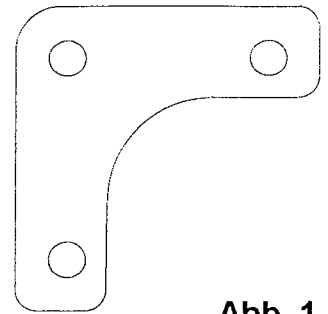


Abb. 1

1.1 Bauweise

Das Hängemappenregal LATERAL wird systembedingt nur in Grundregalbauweise, d.h. pro Regalfeld 4 Winkelpfosten und pro Fachboden 8 Eckplatten (s. Abb. 2), eingesetzt.

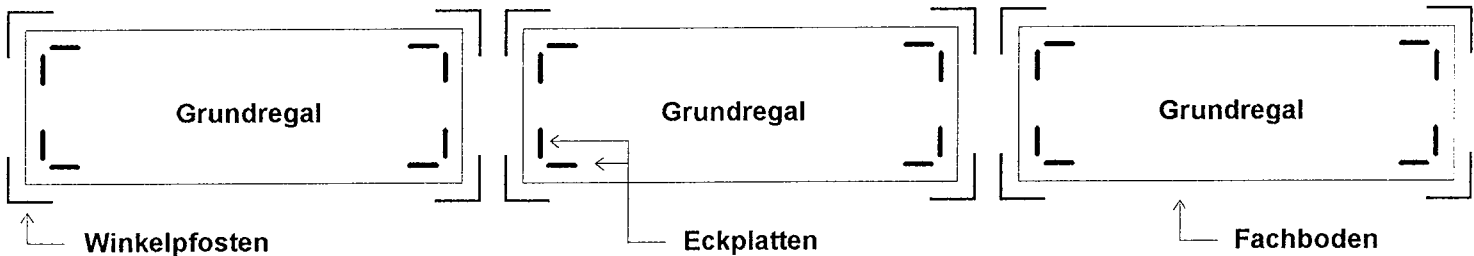


Abb. 2

1.2 Bauteile der Grundregale für die ein- und zweiseitige Bauart

Typ	Regalhöhe mm	Anz. Duplexschienen vordere / mittlere / hintere	Anzahl Winkel- pfosten / Fachböden	Anzahl Eckplatten
Einseitige Bauart Winkelpfosten 30/30/1,5 mm Fachböden 1000 x 350 mm - L	1700	5 / 0 / 5	4 / 2	16
	2000	6 / 0 / 6	4 / 2	16
	2300	7 / 0 / 7	4 / 2	16
	2700	8 / 0 / 8	4 / 3	24
	3000	9 / 0 / 9	4 / 3	24
Zweiseitige Bauart Winkelpfosten 38/38/1,7 mm Fachböden 1000 x 700 mm - L	1700	10 / 5 / 0	4 / 2	16
	2000	12 / 6 / 0	4 / 2	16
	2300	14 / 7 / 0	4 / 2	16
	2700	16 / 8 / 0	4 / 3	24
	3000	18 / 9 / 0	4 / 3	24

1.3 Schematische Darstellung der Modellregale

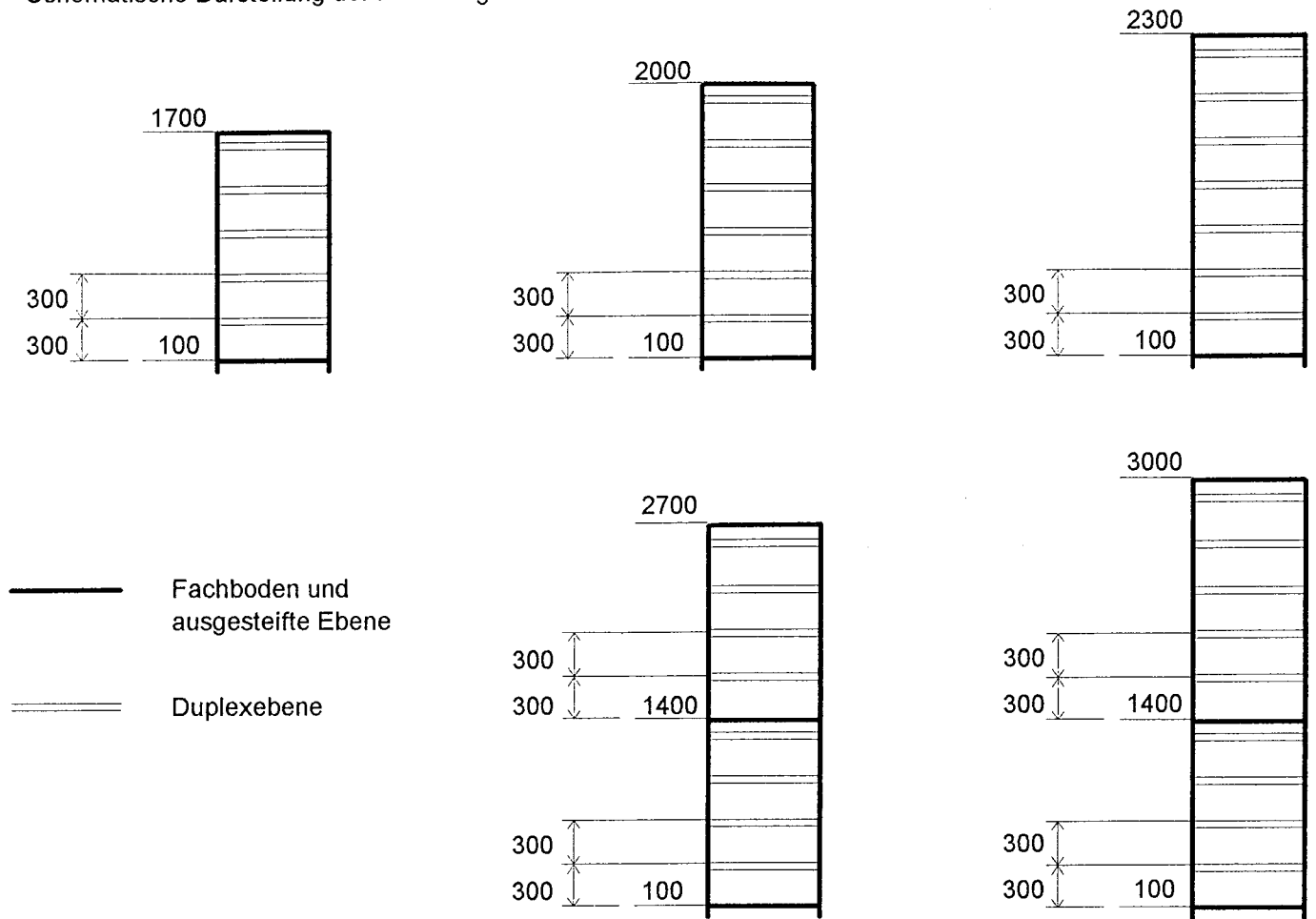


Abb. 3

1.4 Montage

Die Fachböden werden für die ein- und zweiseitige Bauart entsprechend der schematischen Darstellungen der Modellregale (s. Abb. 3) mit je 8 Eckplatten (s. Abb. 4) in Grundregalbauweise, d.h. pro Regalfeld 4 Winkelpfosten und pro Fachboden 8 Eckplatten, verschraubt.

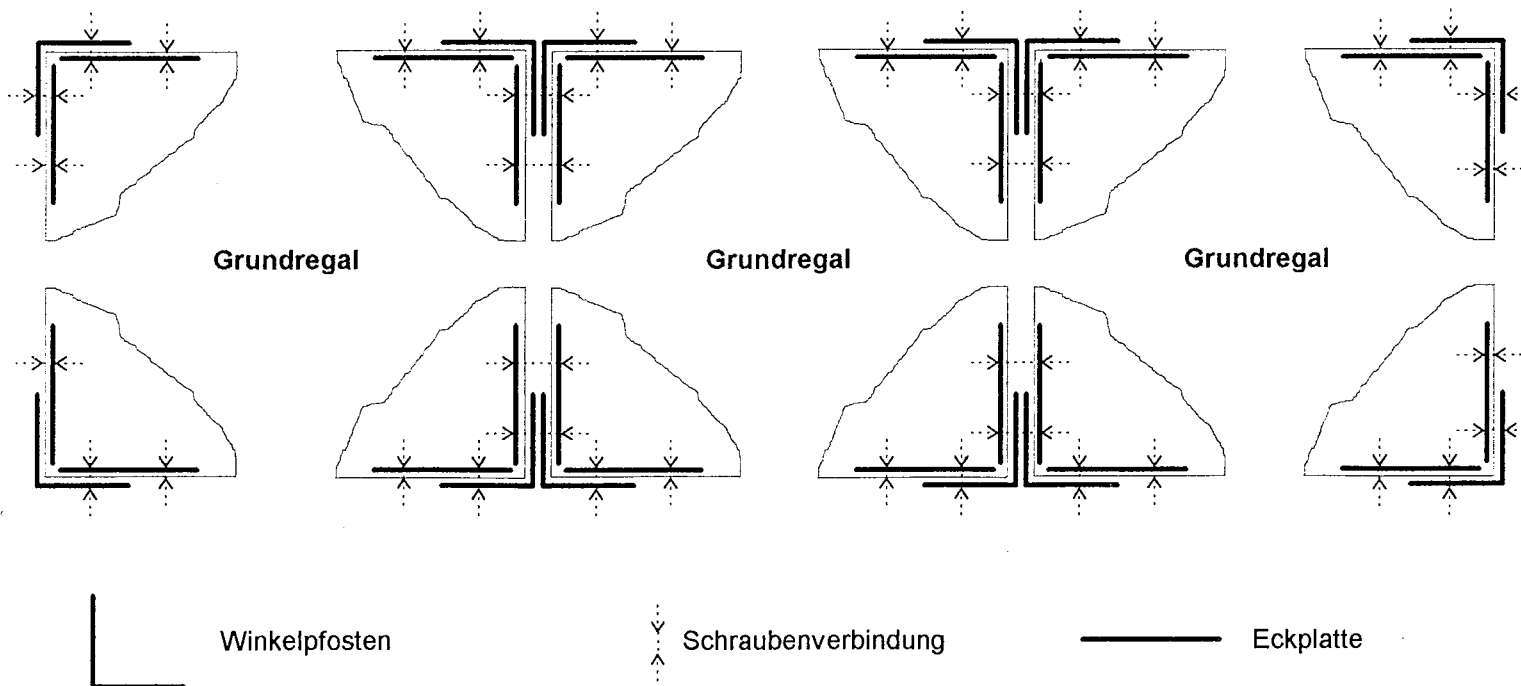



Abb. 4

1.4.1 Duplexschienen

Sämtliche Duplexschienen (s. Abb. 5, 6 u. 7) sind vor dem Einschrauben in die Regale mit den Gleitüberzügen () zu versehen (s. Abb. 5).

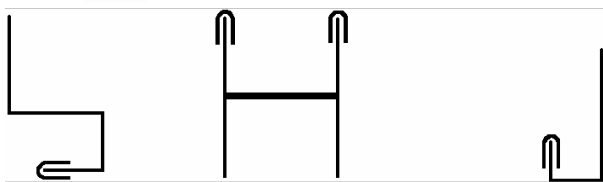



Abb. 5 Vordere-, mittlere- und hintere Duplexschiene mit Gleitüberzug ()

1.4.2 Einseitige Bauart

Nach dem Verschrauben der Fachböden und dem Ausrichten der Regale werden die **vorderen Duplexschienen** (S-Schienen) gemäß der schematischen Darstellungen der Modellregale (s. Abb. 3) im Abstand von 300 mm ab dem Grundboden mit den Winkelpfosten verschraubt.

Achtung: Die hintere Duplexschiene jeder Ebene wird 25 mm niedriger verschraubt als die vordere Duplexschiene.

Die **unterste hintere Duplexschiene** (U-Schiene) wird im Abstand von 275 mm vom Grundboden mit den Winkelpfosten verschraubt. Die anderen U-Schienen werden von der untersten Schiene ausgehend im Abstand von 300 mm mit den Winkelpfosten verschraubt (s. Abb. 6).

1.4.3 Zweiseitige Bauart

Nach dem Verschrauben der Fachböden und dem Ausrichten der Regale werden auf beiden Frontseiten die **vorderen Duplexschienen** (S-Schienen) im Abstand von 300 mm ab dem Grundboden mit den Winkelpfosten verschraubt.

Achtung: Die mittlere Duplexschiene (H-Schiene) jeder Ebene wird 25 mm niedriger verschraubt als die beiden Duplexschienen der Frontseiten.

Zum Verschrauben der **mittleren Duplexschiene** (H-Schiene) müssen zuerst **Tiefenprofile**, beginnend 225 mm über dem Grundboden, im Abstand von 300 mm mit den Winkelpfosten verschraubt werden (s. Abb. 7). Danach die H-Schienen mittig (350 mm von der Außenkante) auf die Tiefenprofile schrauben (s. Abb. 7).

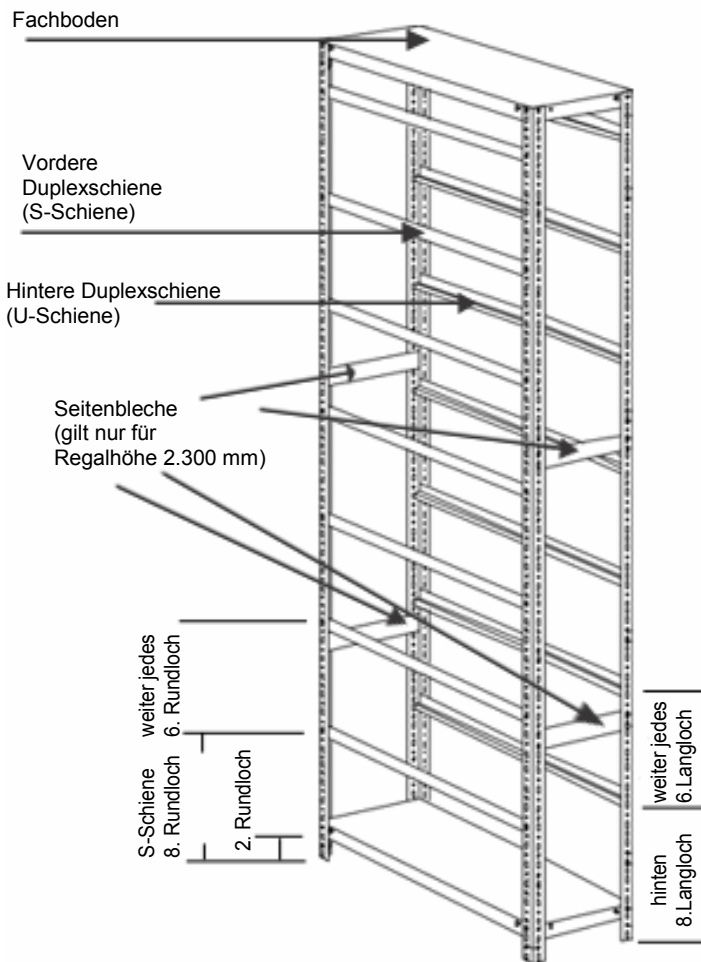


Abb. 6

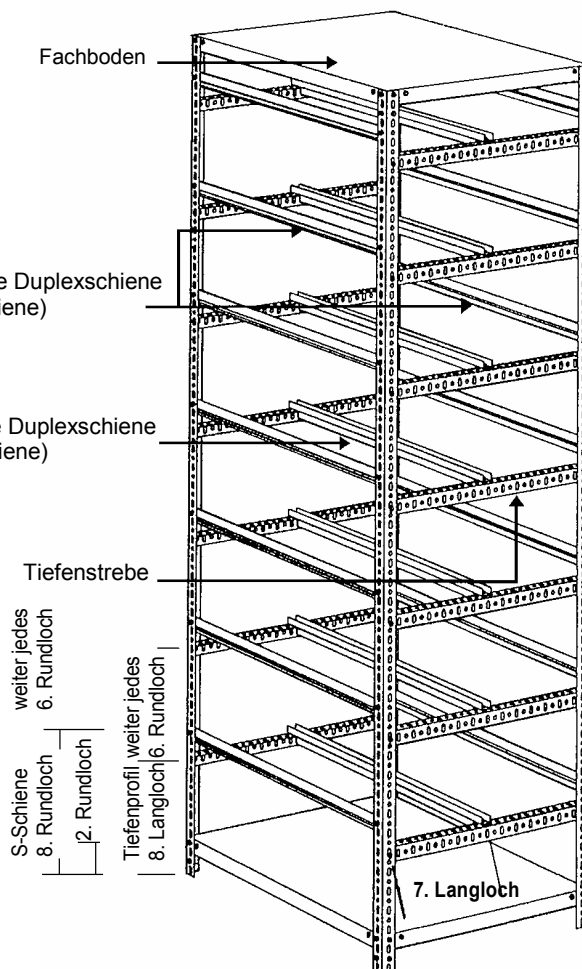


Abb. 7

2. Betriebsanleitung

2.1 Allgemeine Vorschriften - Im Zweifelsfall holen Sie bitte unsere Beratung ein!

Bei Aufstellung der Regale ist darauf zu achten, daß die Regalstützen lotrecht stehen. Eine Abweichung von H/200 darf nicht überschritten werden.

Die Fußbodenbeschaffenheit muß den Forderungen nach DIN 18202 Punkt 4, Tabelle 3, Zeile 3 entsprechen.

Der Betreiber muß gewährleisten, daß der Fußboden in der Lage ist, die Lasten aus den Stützen sicher aufzunehmen. Ist der Fußboden magnesitgebunden, muß bauseits mit Kunststoffplatten unterlegt werden.

Als standsicher gelten Regale, die von Hand be- und entladen werden, wenn die Höhe der obersten Ablage über der Standfläche nicht mehr als das Fünffache der Regaltiefe beträgt. Wird dieses Verhältnis überschritten, sind besondere Sicherungen vorzunehmen, z.B. Verbindungen der Regale untereinander oder mit geeigneten Bauwerksteilen.

Ein evtl. Umbau der Regale darf nur im unbelasteten Zustand erfolgen. Bei mehrfeldrigen Regalen können die Nachbarfelder belastet sein, müssen jedoch solange unangetastet bleiben, bis die Änderung des Feldes durchgeführt ist. Deckböden ohne seitliche Absturzsicherung eignen sich nicht zur Ablage von Lagergut.

Im übrigen sind die Bedingungen der Berufsgenossenschaften (ZH 1/428, in der jeweils gültigen Fassung) zu beachten!

2.2 Max. Feldlasten in kg für das Hängemappenregal LATERAL, ein- und zweiseitige Bauart

Regalhöhe H [mm]	Hängemappenregal, einseitig 40 kg / Ebene					Hängemappenregal, zweiseitig 80 kg / Doppalebene				
	1700	2000	2300	2700	3000	1700	2000	2300	2700	3000
Feldlast max. [kg]	200	240	280	320	360	400	480	560	640	720

Die angegebenen zulässigen Feldlasten gelten bei gleichmäßiger Belastung der Regalfächer. Bei unterschiedlich großen Fachlasten sollten die höheren Lasten im unteren Bereich des Regals konzentriert werden. Der Gesamtschwerpunkt darf in jedem Falle nicht über der halben Regalhöhe liegen.